

DER FRIEDEN DER ZUKUNFT. INTERNATIONALE TAGUNG 5./6. OKTOBER 2023



EINLADUNG

Der westfälische Friede von 1648 hat das Kräfteverhältnis von Staaten und Religionen in Europa in neue Bahnen gelenkt. Eine Periode der Gewalt ging zu Ende. Die Grundlage für das Zusammenwirken der politischen Mächte für die kommenden Jahrhunderte war gelegt.

375 Jahre danach erscheint die Welt aus dem Gleichgewicht. Institutionen, die für Verständigung und Ausgleich sorgen sollen, verlieren an Akzeptanz. Neue Kräfte beanspruchen Einfluss im internationalen Raum. Die Demokratie steht als Regierungsform zunehmend unter Druck. In immer mehr Staaten brechen Kontrollmechanismen der Macht zusammen.

Wird die Welt der Zukunft ein friedlicher Ort sein? Wie können Konflikte von heute nachhaltig überwunden werden? Welche Rolle spielt dafür Bildung? Können Religionen einen Beitrag leisten? Wie kann sich die internationale Zusammenarbeit so weiter entwickeln, dass sie zur Sicherung des Friedens beiträgt? Und welche Impulse gibt der Frieden von 1648 für den Frieden der Zukunft?

Sehr herzlich laden wir ein, diesen Fragen im Rahmen einer internationalen Tagung am 5. und 6. Oktober 2023 nachzugehen. Referentinnen und Referenten aus der Zentralafrikanischen Republik, Costa Rica und Deutschland teilen ihre Erfahrungen und Perspektiven mit uns. 375 Jahre nach dem westfälischen Frieden geht damit von Osnabrück erneut ein Impuls für den Frieden der Zukunft aus.

PROGRAMM

Teil 1: Öffentliche Podiumsveranstaltung

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 19.00 – 21.00 Uhr

Frieden und Sicherheit neu denken in Afrika

Marie-Noelle Koyara, Verteidigungsministerin (em.) und Präsidentin des Nationalrates Aktive Gewaltfreiheit, ZAR

Frieden und Sicherheit neu denken in Europa

Ralf Becker, Sicherheit neu denken

Resonanzen

Regionalbischof Friedrich Selter, Sprengel Osnabrück der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers

Domkapitular Theo Paul, Bistum Osnabrück



**DER FRIEDEN DER ZUKUNFT.
INTERNATIONALE TAGUNG
5./6. OKTOBER 2023**



Teil 2: Internationale Tagung

Freitag, 6. Oktober 2023

8.30 Uhr Ankommen, Organisatoria, Stehkafee

9.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung des Programms und der Referent*innen

9.30 Uhr Panel 1: **Frieden durch Ausgleich - Von der Gründung der Nationalstaaten zur Weltinnenpolitik**

Prof. Dr. Siegrid Westphal, Institut für Geschichte der Frühen Neuzeit; Universität Osnabrück
Interessenausgleich als Friedensstrategie. Der Westfälische Frieden als innovatives Friedenskonzept

Prof. Dr. Götz Neuneck, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Hamburg
Die Ukraine und die neue Weltordnung - Die Notwendigkeit einer stabilitätsorientierten Friedenspolitik

11.15 Uhr Panel 2: **Frieden lernen und leben**

Dr. Juan Carlos Sainz Borgo, Universidad para la Paz, San José, Costa Rica

Hubert Heindl, APTE / Afrikanische Friedensuniversität

Der Beitrag von Friedensuniversitäten zu einer nachhaltigen Welt-Friedensordnung

12.45 Uhr Mittagspause und Imbiss

14.00 Uhr Panel 3: **Religionen als Friedensstifterinnen**

Prof. Dr. Thomas Nauerth, Universität Osnabrück

Mächte und Gewalten. Walter Winks Theologie der Gewaltfreiheit

S.E. Imam Abdoulaye Ouasselegue, Präsident des Nationalen Islamischen Rates der ZAR

Rév. Pastor Clotaire Siribi, Interimspräsident der Evangelischen Allianz der ZAR

Die Interreligiöse Kraft zur Friedensstiftung

16.00 Uhr Schlusspodium: **Impulse für einen Welt-Friedensprozess für das 21. Jahrhundert**

17.30 Uhr Schluss

DER FRIEDEN DER ZUKUNFT. INTERNATIONALE TAGUNG 5./6. OKTOBER 2023



WEITERE INFORMATIONEN

Die Teilnahme an der Podiumsveranstaltung am 5. Oktober ist kostenlos. Für die Teilnahme am 6. Oktober beträgt der Tagungsbeitrag 30,- Euro. Tagungsgetränke und Imbiss sind im Preis inbegriffen. Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag am 6. Oktober bar zu bezahlen.

Für Studierende ist die Teilnahme an beiden Tagungsteilen kostenlos. Bitte bringen Sie als Nachweis einen aktuellen Studierendenausweis zur Tagung mit.

Parkmöglichkeiten bestehen in den Parkhäusern in der Osnabrücker Innenstadt, z.B. in der Nikolai-Garage oder in der Kamp-Garage.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie im Jubiläumsprogramm der Stadt Osnabrück auf der Internetseite [Jubiläum 2023 – Stadt Osnabrück \(osnabrueck.de\)](https://www.osnabrueck.de/jubilaeum-2023).

TAGUNGSORTE

Öffentliche Podiumsveranstaltung am 5. Oktober 2023

Universität Osnabrück
Schlossaula
Neuer Graben 29
49074 Osnabrück

Internationale Tagung am 6. Oktober 2023

Universität Osnabrück
Schloss, Hörsaal 11/213
Neuer Graben 29
49074 Osnabrück

KONTAKT UND ANMELDUNG

Dr. Regina Wildgruber
Bistum Osnabrück
Bereich Weltkirche
Domhof 12
49074 Osnabrück

Telefon: 0541 318218

E-Mail: weltkirche@bistum-os.de

Wir bitten um verbindliche Anmeldung **bis 29. September 2023**. Bitte senden Sie uns dafür den Anmeldebogen postalisch oder per E-Mail zu.



**DER FRIEDEN DER ZUKUNFT.
INTERNATIONALE TAGUNG
5./6. OKTOBER 2023**



Bistum Osnabrück
Bereich Weltkirche
Domhof 12
49074 Osnabrück

ANMELDUNG

Ich melde mich zur internationalen Tagung „Der Frieden der Zukunft“ an.

Ich nehme teil (bitte ankreuzen)

- an der öffentlichen Podiumsveranstaltung am 5. Oktober 2023, 19.00-21.00 Uhr, Schlossaula, Uni Osnabrück.
- an der Tagung am 6. Oktober 2023.
- Den Tagungsbeitrag in Höhe von 30,- Euro bezahle ich am 6. Oktober 2023 bar.
- Ich bin Studierende*r und nehme kostenlos teil.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Mailadresse: _____

Unterschrift: _____

